

Freiburg singt mit Granada

Radische
Zeitung

Chor-Kooperationsprojekt mit spanischer Partnerstadt

12.04.

VON UNSERER MITARBEITERIN
SANDRA GRÜNING

Nach eineinhalb Jahren Vorbereitungszeit ist es dem Chor des Freiburger Bertholdgymnasiums gelungen, ein außergewöhnliches deutsch-spanisches Konzertprojekt auf die Beine zu stellen. Zusammen mit dem Oratorienchor „Orfeon“ aus der spanischen Stadt Granada wollen die Freiburger Sängerinnen und Sänger drei Konzerte bestreiten – eines am 7. Mai in Granada und zwei weitere eine Woche später in Freiburg. Das Freiburger Referat für internationale Kontakte freut sich über das Engagement und den Austausch mit Granada, das seit 1991 Partnerstadt Freiburgs ist.

„Eigentlich hatten wir die Hoffnung schon aufgegeben und wollten das Projekt zu Grabe tragen“, sagt Chorleiter Rainer Pachner vom Bertholdgymnasium. Der 100-köpfige Chor, der zur Hälfte aus Schülern und zur Hälfte aus Lehrern und Eltern besteht, hatte seit 2005 immer wieder versucht, den Sängern des Oratorienchors „Orfeon“ in Granada einen gegenseitigen Besuch schmackhaft zu machen. Was von den Spaniern anfangs begeistert aufgenommen wurde, verlief sich allerdings im Sande. Dann schloß der Kontakt ganz ein. „Im vergangenen Oktober hatten wir unseren Traum aufgegeben“, erzählt Chorsängerin Christel Weiland. Doch ganz unverhofft kam im Januar 2007 ein Brief von einem deutschen „Orfeon“-Mitglied, in dem er die Einladung aus Freiburg für seinen Chor annahm.

Nun fliegt eine 30-köpfige Chordelegation vom Bertholdgymnasium vom 5. bis 9. Mai nach Andalusien. Mit im Gepäck die Noten für Carl Orffs „Carmina Bura-

na“. Das monumentale Liederwerk soll am 7. Mai zusammen mit „Orfeon“ und einem großen spanischen Profi-Orchester im Kongress-Saal von Granada aufgeführt werden. „Einen Tag haben wir für die gemeinsamen Proben“, freut sich Chorleiter Pachner.

Für die Freiburger ist es nicht das erste Mal, dass sie in einer fremden Stadt auftreten. Der Chor war schon auf Konzertreisen in Italien, England und Südafrika reich. „Ich freue mich ganz besonders auf die Alhambra und den Flamenco-Abend“, schwärmt Sängerin Rebba Mägdefrau, die es noch gar nicht glauben kann, dass sie nach Spanien fliegt. Schon eine Woche nach dem Granada-Besuch kommt der „Orfeon“-Chor nach Freiburg. Am 14. und am 16. Mai wollen die beiden Chöre in Merdingen und in Freiburg das Mozart-Requiem aufführen. „Dafür müssen wir noch fleißig üben, denn das Requiem haben wir noch nie gesungen“, sagt Christel Weiland.

Über die Gesellschaft zur Förderung der Städtepartnerschaften gibt es bereits einen regen kulturellen Austausch mit Granada. Trotzdem freuen sich die Mitarbeiter des Freiburger Referates für internationale Kontakte über das bürgerschaftliche Engagement und wünschen sich mehr derartige Kontakte. „Wenn die Städtefreundschaft auch von anderen Seiten intensiviert wird, ist das eine tolle Sache“, sagt Carlo Alberti vom Referat und stellt den beiden Chören einen offiziellen Empfang im Rathaus in Aussicht.

Die Aufführungen des Mozart-Requiems sind in Freiburg am 14. Mai in der St. Remigiuskirche in Merdingen und am 16. Mai in der Dreifaltigkeitskirche in Freiburg, jeweils um 20 Uhr.

